

Workshop **Digital Edieren**, 27. und 28. April 2022

Programm

27.4.2022 Mittwoch

12.30 Get together

13.00 Claudius GEISLER (Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz) / Ingrid BAUMGÄRTNER, Klaus HERBERS, Ludger KÖRNTGEN (Akademieprojekt „Burchards Dekret Digital“): Begrüßung

Sektion 1: Digitale Präsentation, Editionsrichtlinien und Transkribus

Moderation: Klaus HERBERS (Universität Erlangen)

13.15 Annette VON STOCKHAUSEN (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin): Modellierung und Präsentation von kritischen digitalen Editionen am Beispiel des Patristischen Textarchivs (PTA)

14.00 Jan ODSŤRILÍK / Leon PÜRSTINGER (Institut für Mittelalterforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften): Das Karolingische Minuskel-Projekt: Möglichkeiten und Herausforderungen für die Anwendung von Transkribus

14.45 Julian KRENZ / Martin MAYR (Universität Erlangen): Transkribus im Editionsworkflow der Nürnberger Briefbücher

Sektion 2: Verhältnis von Digital und Druck – Hybrideditionen?

Moderation: Ingrid BAUMGÄRTNER (Universität Kassel)

16.00 Karl UBL / Dominik TRUMP (Universität Köln): Capitularia. Die Edition der fränkischen Herrschererlasse zwischen Buch und Datenbank

16.45 Bernd POSSELT / Clemens RADL (MGH München): Die Umsetzung von Hybrideditionen bei den MGH

28.4.2022 Donnerstag

Sektion 3: Burchards Dekret Digital und Oxygen als Arbeitsumgebung

Moderation: Melanie PANSE-BUCHWALTER (Universität Kassel)

9.00 Michael SCHONHARDT / Michela PARMA: Burchards Dekret Digital – ein Werkstattbericht

9.45 Julian JAROSCH / Dominik KASPER / Elena SUÁREZ CRONAUER (AdW Mainz): OxygenXML-Editor und eXist-db – Einblicke in eine moderne Arbeitsumgebung für Editionsprojekte der Akademie

Sektion 4: Möglichkeiten der inhaltlichen Erschließung

Moderation: Ludger KÖRNTGEN (Universität Mainz)

11.30 Tim GEELHAAR (Universität Bielefeld): Mittelalterliche Rechtspraktiken computergestützt analysieren. Modellieren, Annotieren, Auswerten in der Forschungspraxis

12.15 Andreas WAGNER (MPI für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, Frankfurt): Von Salamanca nach Wurzeln. Erschließungsstrategien und Affordances in Digitalen Editionen von Texten der Ideen- und der Rechtsgeschichte

13.00 **Abschlussdiskussion**

13.30 **Ende** der Veranstaltung und Ausklang

Anmeldung im Sekretariat bei Frau Birgit Peters.

E-Mail: sekr-mittelalter@uni-kassel.de